

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **7. November 2019** schriftlich an, Fax, E-Mail oder online unter: www.ajs-bw.de

Teilnahmebeschränkung 60 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 45,00 €
(Tagungsimbiss und -getränke inklusive)

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro in bar zu entrichten.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **14. November 2019** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen wird unabhängig von den Gründen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Sandra Mollenhauer Tel. 07 11 – 2 37 37 22

mollenhauer@ajs-bw.de

Lothar Wegner Tel. 07 11 – 2 37 37 14

wegner@ajs-bw.de

Felix Steinbrenner Tel. 07 11 – 16 40 99 81

felix.steinbrenner@lpb.bwl.de

Tagungsort

Landeszentrale für politische Bildung

Lautenschlagerstr. 20

70173 Stuttgart

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

https://www.lpb-bw.de/kontakt_oeffnungszeiten.html



Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Mädchen. Muslimisch. Mehr.

Lebenswelten zwischen Diskriminierung und Empowerment

Fachtagung

5.12.2019, Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

„Mädchen“ und „muslimisch“ sind zwei gesellschaftliche Kategorien, die sehr stark auf die Lebenschancen junger Menschen einwirken können.

Dabei haben auch muslimische Mädchen viele Gesichter. Sie sind Schwester, Schülerin, Sportlerin, engagieren sich in Vereinen, Verbänden und Parteien, arbeiten, gehen tanzen und freuen sich oder trauern über unterschiedliche Dinge.

Den Blick auf dieses „mehr“ zu weiten ist das Ziel des Fachtages. Dabei sind die Lebenswelten muslimischer Mädchen nicht ohne Diskriminierungserfahrungen beschreibbar. Insofern ist uns Empowerment – für Selbstbestimmung, umfassende Teilhabe und Befähigung, mit den Herausforderungen dieser Gesellschaft zurechtzukommen – ein besonderes Anliegen.

Was bremst muslimische Mädchen in ihrer Entwicklung? Wie wirkt antimuslimischer Rassismus und welche geschlechtsspezifischen Rassismuserfahrungen gibt es? Was sind Motive, sich extremen Ideologien (Salafismus, Nationalismus...) anzuschließen? Wie werden Zugangsbarrieren im pädagogischen Kontext reproduziert und wie können diese abgebaut werden? Welche pädagogische Haltung trägt dazu bei, die vielfältigen Ressourcen der Mädchen zu erkennen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen?

Diese und Ihre Fragen werden im Mittelpunkt der Fachtagung stehen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen bei Tee und Kaffee
- 10.00 Uhr Begrüßung, Einführung
- 10.15 Uhr **Mädchen und junge Frauen: Selbstverortungen in muslimischen Lebenswelten** (inkl. 30 min. Pause)
Dr. Meltem Kulaçatan
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **4 Workshops parallel**
1. Genderspezifische Extremismus-Prävention
Derya Sahan
 2. Wer bin ICH? Wer will ich sein?
Identitätsfindung muslimischer Mädchen* begleiten
Halide Özdemir
 3. Antimuslimischen Rassismus mit Mädchen und jungen Frauen besprechbar machen
Dženeta Isaković
 4. Ist Liebe eine Sünde? Ist Liebe haram?
Sexuelle Bildung für muslimische Mädchen
Hala Fouad-Sindlinger, Angela Blonski
- 16.00 Uhr **Kulturangebot**
I,slam (angefragt)
- 16.30 Uhr Ende

Begleitend findet ein Info-Markt statt.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendbildung und von Schulen

Inhaltliche Konzeption

Tanja El-Ghadouini, JUMA / RAA Heilbronn

Derya Sahan, Fachstelle Extremismuskonzeption FEX beim Demokratiezentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Ulrike Sammet, LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, Stuttgart

Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung/ LpB Baden-Württemberg, Stuttgart

Lothar Wegner, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg/ ajs, Stuttgart

Referentinnen

Angela Blonski, Diplompädagogin, Interkulturelles Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen, Pforzheim

Hala Fouad-Sindlinger, Islamische Theologin, M.A., Interkulturelles Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen, Pforzheim

Dženeta Isaković M.A., Mosaik Deutschland e.V., Heidelberg

Dr. Meltem Kulaçatan, Islamische Religions- und Politikwissenschaftlerin, wiss. Mitarbeiterin im Fachbereich Erziehungswissenschaft, Pädagogik der Sekundarstufe mit Schwerpunkt Islam, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Halide Özdemir, ROSA, Ev. Gesellschaft e.V., Stuttgart

Derya Sahan, Fachstelle Extremismuskonzeption FEX beim Demokratiezentrum Baden-Württemberg, Stuttgart